

der Vorbereitungen zu einem Weltfriedenskongress, den sie im August 1914 nach Wien einberufen wollte.
www.aeiou.at

Claudia Schiffer

- wurde in einer Diskothek entdeckt
- wurde berühmt als Haus-Mannequin für Chanel
- hatte unter anderem mit dem Magier und Illusionskünstler David Copperfield eine Beziehung
- ist verheiratet mit Matthew Vaughn und Mutter einer Tochter und eines Sohnes

Claudia Schiffer wurde 1970 in Rheinberg bei Düsseldorf geboren. Entdeckt wurde sie Ende der 1980er Jahre in einer Diskothek, ihre Karriere begann in Paris. Durch Fotos, die Herb Ritts für die englische „Vogue“ anfertigte, wurde der deutsche Modeschöpfer und Chef des Pariser Modehauses Chanel, Karl Lagerfeld, auf Claudia Schiffer aufmerksam. Sie wurde zum Haus-Mannequin von Chanel und avancierte bald zur Pariser „Mode-Prinzessin“. 1991 war Claudia Schiffer bereits das teuerste Fotomodel der Welt. Sie machte Werbung für Kosmetik („Revlon“), Frisuren („L’Oreal“, „Wella“), Brillen („Fielmann“), Jeans, Parfüm („Guess“) und Getränke („Fanta“). Das deutsche Fotomodel Claudia Schiffer zählt zu den wenigen großen Top-Models der Welt. Durch Frauen wie sie bekam die Modebranche einen neuen Status und Models wurden zu Welt-Stars.

Weiterführende Fragen:

- Nennen Sie drei „große“ Persönlichkeiten aus Österreich. Was macht ihre Größe aus?
- Welche drei Persönlichkeiten weltweit beeindruckten Sie besonders?

A 15: Lösungen:

a) Ereignisse

- A EU-Erweiterung (2004)
- B Beginn der 1. Republik (1918)
- C EU-Beitritt Österreichs (1995)
- D Bürgerkrieg (12.2. - 15.2.1934)

- E Staatsvertrag (15.5.1955) und Erklärung der immerwährenden Neutralität (26.10.1955)
- F Beginn der 2. Republik (Proklamation, 27.4.1945)
- G Anschluss an das Deutsche Reich,

Einmarsch deutscher Truppen (12.3.1938),
offizieller Anschluss (13.3.1938)

- H Fall des „Eisernen Vorhangs“ (1989)

b) Bilder

Bild 1: „Besatzungszeit“ (1945 - 1955)

Das Foto zeigt die legendären „4 im Jeep“. Das Zentrum von Wien wurde zehn Jahre lang von allen vier Besatzungsmächten (USA, England, Frankreich, Russland) gemeinsam kontrolliert.

Bild 2: Wien: Heldenplatz (15.3.1938)

Adolf Hitler verkündet am Heldenplatz den Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich und holt seine Heimat „Heim ins Reich“.

Bild 3: Die Karte zeigt Österreich und die Nachbarstaaten der Donaumonarchie nach dem Ende des ersten Weltkriegs, (Friedensvertrag St. Germain, 1919)

Bild 4: Fall des „Eisernen Vorhangs“ (1989). An der österreichisch-ungarischen Grenze wird von den Außenministern von Österreich (Alois Mock) und Ungarn (Gyula Horn) der Stacheldrahtzaun durchschnitten.

Bild 5: Nach der Unterzeichnung des Staatsvertrages im Marmorsaal (Schloss Belvedere) zeigten sich die Vertreter der Signatarmächte auf dem Balkon des Schlosses (15.5.1955)

Der historische Zeitbalken berücksichtigt parallel mehrere Ebenen:

Ebene 2:

Daten zur österreichischen Geschichte (dazu gehört A 15) Donaumonarchie bis 1918

1918 - 1933: Erste Republik
Autoritärer Ständestaat (1933 - 1934 Ende der parlamentarischen Demokratie/autoritäre Regierung;
1934 - 1938 autoritärer Ständestaat)
NS-Herrschaft: „Ostmark“ (1938 - 1942),
„Alpen- und Donaugebiet“ (1942-1945)
ab 1945 Zweite Republik (genaues Datum: 13.4.1945)
1945 - 1955: Besatzungszeit (Besatzungsmächte: USA, England, Frankreich, Russland)
<http://www.aeiou.at/aeiou.encyclop.o/a702797.htm>
http://de.wikipedia.org/wiki/Geschichte_%C3%96ster_reichs

Ebene 1 und 3:

Hinweise auf Ereignisse, die nicht nur für Österreich bedeutsam waren/sind

- 1914 - 1918: Erster Weltkrieg
- 1939 - 1945 Zweiter Weltkrieg

Weltwirtschaftskrise, 1929 - 1933

Gründung der UNO, 1945

Unabhängigkeit Ghanas, 1957

(erstes afrikanisches Land wird frei)
Mondlandung, 1969

Die Daten können von den LernerInnen ergänzt werden.

Ebene 4:

Hier sollen parallel zu den Ebenen 1 - 3 wichtige Ereignisse aus der Geschichte des Landes der LernerInnen zur Sprache kommen. Darüber hinaus kann damit auch die persönliche Lebensgeschichte der LernerInnen verknüpft werden.

Z 13: Lösungen:

- 1) „Gott schütze Österreich!“
(Dr. Kurt Schuschnigg, 11.3.1938)
- 2) „Österreich ist frei!“
(Dr. Leopold Figl, 15.5.1955)
- 3) „Glaube an dieses Österreich!“
(Dr. Leopold Figl, 24.12.1945)